Weihnachtspfarrbrief 2023

für die Gemeinden Hallenberg, Liesen, Hesborn und Braunshausen

Nr. 25/2023 vom 11.12.2023 bis 07.01.2024

Allen Mitgliedern unserer Gemeinden wünschen wir ein gnadenvolles Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus und ein von Gott gesegnetes Jahr 2024.

Pfr. Dr. Achim Funder

Pastor Matthias Kamphans

Pastor Norbert Abeler

Vikar Jijo Pidiyath

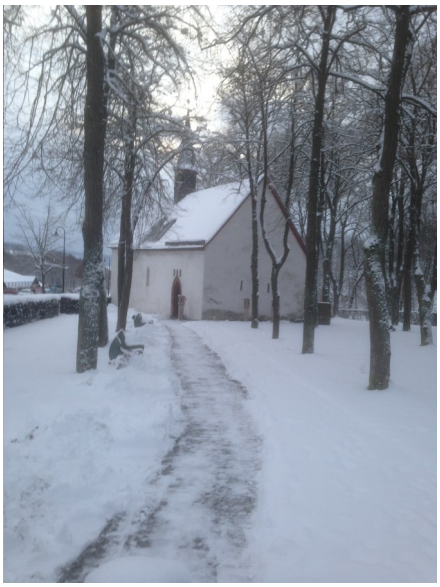
Pfr. i. R. Hans-Christian Klose

Diakon Eckhard Witt

Verwaltungsleiter Heiner Hast

Gemeindereferentin Elisabeth Kissner

Gemeindereferentin Othilde Gerlach



(Foto: privat)

Gedanken zu Weihnachten

Ein Mann aus Afrika las in der Bibel von der Geburt des Gottessohnes. Da wurde ihm klar, er musste dem Gottessohn etwas schenken. Er dachte lange darüber nach, was er Wertvolles anzubieten hatte. Da fiel ihm sein Stock ein: ein schön geschnitzter Handstock. Er entschloss sich, sich davon zu trennen. Jesus sollte ihn haben. Und so machte er sich auf, kniete vor Jesus nieder und wollte ihm den Stock geben. Jesus aber sagte: „Ich brauche deinen Stock nicht; mein Reich ist ein Friedensreich; da wird nicht geschlagen, sondern geliebt."

Der Mann kehrte enttäuscht in seine Hütte zurück. Wenn Jesus seinen Stock nicht wollte, was war dann gut genug für ihn? Plötzlich kam ihm die Erleuchtung: Jesus braucht Kämpfer, die sich für ihn einsetzen. Erneut machte er sich auf den Weg zu Jesus und sagte zu ihm: „Ich will dein Kämpfer sein. Hier bin ich." Jesus sah ihn freundlich an und sagte : „Ich bin nicht auf Kämpfer angewiesen; ich kann meinen Vater bitten, mir Tausende von Engeln zu senden."

Da rief der Mann entrüstet aus: Du willst meinen Stock nicht und meinen Dienst, etwas Besseres habe ich nicht mehr. Was soll ich dir noch schenken? Jesus antwortete: „Ich bin nicht gekommen, dass Du mir etwas schenkst. *Ich* will *Dir* etwas schenken: mich selbst. Du sollst mich als Geschenk annehmen. Das ist schwieriger, als mir etwas zu geben. Ich selbst möchte dein altes Leben verwandeln. Ich will dir die Liebe Gottes geben und dein Leben mit Frieden und Freude erfüllen. Dann wirst du von selbst deinen Stock und deinen Dienst herschenken – an die Menschen. Das kannst du aber erst, wenn du meinen Dienst angenommen hast."

In dieser Geschichte leuchtet der Kern der Weihnachtsbotschaft auf: Zuerst schenkt Gott dir etwas: seinen Sohn. Was kannst du tun? Nur eines: sein Geschenk annehmen und dich darüber freuen. Ich brauche nichts leisten, nichts bezahlen. Gott liebt mich, darum handelt er so. Diese Botschaft richtet sich an jeden von uns: den „guten Christen", den Suchenden, den Zweifelnden, den Trauernden, den Ungläubigen. „Euch – dir und mir – ist heute der Retter geboren!" Wenn wir sein Geschenk angenommen haben, werden wir froh und in dieser Freude hingehen und Wertvolles weitergeben an die anderen. Ob uns das gelingt?

Pfarrer Dr. Achim Funder

Zweiter Advent

10. Dezember 2023

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8

Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Dritter Advent

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium: Johannes 1,6-8.19-28

Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

Vierter Advent

24. Dezember 2023

Vierter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38

Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären. «

Weihnachten

25. Dezember 2023

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Fest der Heiligen Familie

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung: Hebräer 11,8.11-12.17-19

Evangelium: Lukas 2,22-40

Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Hochfest der Gottesmutter

1. Januar 2024

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21

Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. «

Erscheinung des Herrn

6. Januar 2024

Erscheinung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12

Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

Nachruf Pfarrer i. R. Altdechant Johannes Schwarte

In den frühen Morgenstunden des 16. Februar 2023 verstarb mit 94 Jahren unser Pastor i. R. Johannes Schwarte. Hier in Hallenberg war er bekannt aus seiner aktiven Zeit als Pfarrer in der Nachbargemeinde Züschen und als Dechant des Dekanates Bigge-Medebach, als es dieses noch gab.

Aber mehr noch war er uns vertraut aus den letzten zehn Jahren seines Lebens hier vor Ort. Bei völliger geistiger Klarheit, aber in den letzten Wochen seines Lebens gezeichnet von größer werdenden körperlichen Einschränkungen, legte er in seinem letzten irdischen Zuhause in Hallenberg sein Leben in die Hände Gottes zurück.

Was für ein besonderer Mensch, was für ein suchender Christ, was für ein begleitender Priester ist mit ihm von uns gegangen!

Wir sehen ihn in seinen Jahren in Hallenberg bei den Feiern seiner besonderen Jubiläen, in seiner Teilnahme bei den Gottesdiensten - ob im Josefshaus oder darüber hinaus - und wir sehen ihn bei seinen kleinen Einkaufstouren in unserem Ort, immer in dieser ruhigen Präsenz, in seinem aufmerksamen Interesse an den Lebens-wegen der Menschen, und in seinem wachen Blick für die Aufbrüche und Missstände in der Zeit, was ihn einfach bis zuletzt auszeichnete. Wir können uns erinnern an sein mehr und mehr verinnerlichtes Beten und seine freundliche Anwesenheit bei uns. Er blieb bis zu seinem Lebensende ein eifriger Seelsorger und für viele Menschen ein verlässlicher Begleiter und priesterlicher Freund.

Als Ort für seine Beisetzung hat Pastor Schwarte den Ort seines aktiven Wirkens in Züschen gewählt. Und so fand in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist am 23. Februar das Seelenamt statt. Ein große Anzahl von Priestern und Gläubigen war dort mit dabei und Direktor Stefan Tausch ermöglichte in seiner bewegenden Predigt einen persönlichen Blick auf die Stationen im Leben des Verstorbenen. Im Anschluss an das Seelenamt fand Johannes Schwarte seine letzte irdische Ruhe bei den Priestergräbern des Züscher Friedhofes. Er möge jetzt Frieden gefunden haben beim Herrn! Wir dürfen das Andenken bewahren an sein priesterliches Lebenszeugnis und seine Spuren hier bei uns.

Nachruf Sr. Punita, SRA

Sr . Punita (Magdalen Xalxo) wurde am 09.09.1940 in Jharkhand, Indien, geboren. Viele Jahre lebte sie unter uns hier im Josefshaus, war vielen bekannt und hatte ihren festen Platz in unserer Gemeinde.

Im Dezember letzten Jahres mussten wir leider von ihr Abschied nehmen und sie in die Hände Gottes geben. Wir danken ihr für alles Gute, was von ihr ausging und sie ihren Nächsten getan hat. Wir behalten sie stets in lieber Erinnerung.

Auf Wiedersehen und Dankeschön!

900 Hl. Messen, dazu 400 Maiandachten, 300 Rosenkranzandachten, 17 Muttergottestage

Was ist das?
Ein Ausschnitt aus dem „Leistungsspektrum“ unserer Küsterin Hildegard Maurer, die sich zum 1. Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. 18 Jahre lang war sie für die Kirchengemeinde St. Heribert im Einsatz als Küsterin in der Unterkirche und vertretungsweise auch in der Pfarrkirche. Sie hat in dieser langen Zeit immer zuverlässig ein Auge auf Unterkirche und Umfeld gehabt; jede Hl. Messe und auch jedes Gebet konnte so stets in würdigem Rahmen stattfinden. Hildegard Maurer hat, oft auch zusammen mit Ehemann Friedhelm, ruhig und routiniert dafür gesorgt, dass „alles rund“ lief.

Täglich ansprechbar, immer freundlich, ruhig, hilfsbereit und zuverlässig.

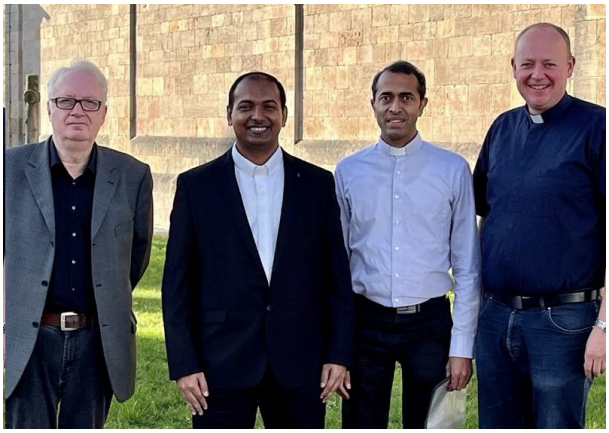
Wer ist das?
Bernfried Müller, der Hausmeister des Nikoläums, ist seit Anfang Oktober ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Mit ihm hatten wir einen Mitarbeiter, der sich zusammen mit seiner Ehefrau Hedwig bestens um alle Arbeiten rund um unser Pfarrheim gekümmert hat. Wie selbstverständlich hat er bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit dem Küsterehepaar Maurer bei der Arbeit in und um die Unterkirche mit angepackt. Um einen Sondereinsatz gefragt, wusste man, Bernfried macht das möglich!

… an die 500 Pfarrnachrichten, unzählige Gebetsmeinungen, unzählige Anfragen.
Wer ist jetzt auch nicht mehr da?
Lisa Niggemann, nach 20 Jahren „Betriebszugehörigkeit“ könnte auch sie sicherlich ein Buch schreiben über das, was man in einer Pfarrgemeinde im Laufe der Zeit alles so erlebt. Erst in Hesborn, später dann in Hallenberg, war sie im Pfarrbüro für Besucher da, hatte stets ein offenes Ohr und auch ein offenes Herz, denn nicht alles an solch einem Arbeitsplatz lässt sich einfach nur „abarbeiten“; hier ist oft Einfühlungsvermögen gefragt, dem Besucher wird immer freundlich begegnet, für seine Anliegen wird sich Zeit genommen. Liebe Lisa, das hast Du im wahrsten Sinne des Wortes „beherzigt“!

Euch allen sind wir zu großem Dank verpflichtet. Jetzt, wo es Lücken zu schließen gilt, ist es Ansporn, eure umfassenden Tätigkeiten aufzufangen und teilweise auf andere Schultern zu verteilen. Mit Sicherheit wird auch auf einiges an gutem Service verzichtet werden müssen. Das soll jetzt aber nicht mehr eure Sorge sein - euch alles Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen, nun (vielleicht) nicht mehr so ganz arbeitsreichen Jahr 2024!

Zweijähriges Praktikum zur Berufseinführung im Erzbistum Paderborn

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen in Paderborn und der ersten Kontaktaufnahme ist es uns eine Freude, Vikar Vinoy Wilson bei uns im Pastoralen Raum Willkommen zu heißen. Ab Februar 2024 wird er bei uns die Zeit seines Einführungspraktikums verbringen. Bis dahin wird er das eine oder andere Mal schon zum Kennenlernen der hiesigen Situation und der Gemeinden hier bei uns vor Ort sein. Wir freuen uns, damit neben Vikar Jijo Pidiyath einen zweiten „Priester der Weltkirche“ bei uns im Pastoralen Raum erleben zu dürfen.



(Foto: privat)

Vorstellung unseres baldigen Vikars:

Ich heiße Vinoy Wilson, komme aus Kerala in Indien und bin 32 Jahre alt. Zu meiner Familie gehören mein Vater, meine Mutter und mein älterer Bruder. 2008 bin ich zum Vorbereitungsstudium in das Priesterseminar in Thrissur eingetreten. Den Bachelor in Philosophie und Theologie habe ich am Marymatha Oberseminar in Thrissur erworben. Am 30. Dezember 2017 wurde ich zum Priester geweiht und habe bereits 6 Jahre lang in Indien als Priester (in den verschiedene Vikarstellen der Erzdiözese Trichur) gearbeitet. Ebenso diente ich als Notar in der Erzbischöflichen Kurie.

Seit vier Monaten wohne ich nun im Priesterseminar in Paderborn. Im Rahmen meiner Tätigkeit im Erzbistum Paderborn werde ich zum Praktikum in den Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg entsandt. Ich freue mich, Pfarrer Dr. Funder als Leiter und Pastor Kamphans als Mentor in dieser Zeit zu haben und zu wissen, dass mein Mitbruder aus dem Heimaterzbistum, Vikar Jijo in diesem Pastoralen Raum mitarbeitet. Dies ist das erste Mal, dass ich in Europa arbeite. Deshalb ist dieses Praktikum für mich sehr wichtig. Die Feier der Liturgie und die Arbeit in der Pastoral kennenzulernen, haben für mich hier ihren Schwerpunkt. Ich möchte aber auch erleben, wie Menschen hier leben und was die Aktivitäten der Gemeinden sind - gerade die Verbindung zwischen den Menschen und der Kirche und die Arbeitsweise eines Priesters. Ich finde hier eine andere Kultur vor als in meiner Heimat.

Deshalb ist das Kennenlernen der deutschen Lebensart für mich wichtig. Ich hoffe, dass der Kontakt mit den hier lebenden Menschen und die Teilnahme an verschiedenen Festen und Begegnungen mir helfen werden, die deutsche Sprache besser zu lernen und die deutsche Kultur zu verstehen.
Dieses Praktikum ist für mich eine wichtige Zeit in meinem Leben. Ich freue mich auf die Erkenntnisse und Erfahrungen, die ich für meine Arbeit in Deutschland benötige. Ich hoffe, dass das Pastoralteam Medebach-Hallenberg und die Menschen, die hier zu Hause sind, eine Quelle der Inspiration für mich sein werden.

Ihr Vikar Vinoy Wilson

Pastor Matthias Kamphans wird zum Dechant im Dekanat Hochsauerland-Ost gewählt.
Die Gemeinden wünschen ihm viel Kraft und Freude in seinem Amt und allzeit Gottes Segen!

(Foto: privat)

Beichtgelegenheiten in der Adventszeit
St. Peter u. Paul Medebach
Samstag, 16.12.23 16.30 - 17.15 Uhr
(fremder Geistlicher)
Samstag, 23.12.23 17.00 - 17.15 Uhr
(Vikar Pidiyath)

St. Antonius Oberschledorn
Donnerstag, 14.12.23 17.30 - 17.45 Uhr
(Pfarrer Funder)

Josefs-Haus Hallenberg
Samstag, 16.12.23 15.30 - 16.00 Uhr
(Pastor Kamphans)

St. Engelbert Medelon
Dienstag, 19.12.23 17.30 - 17.45 Uhr
(Vikar Pidiyath)

St. Franziskus Dreislar
Dienstag, 19.12.23 17.30 - 17.45 Uhr
(Pastor Abeler)

St. Johannes Bapt. Düdinghausen
Mittwoch, 20.12.23 17.30 - 17.45 Uhr
(Vikar Pidiyath)

St. Heribertus Hallenberg
Samstag, 23.12.23 15.30 - 16.00 Uhr
(Pastor Kamphans)

Bußgottesdienste mit anschl. Beichtgelegenheit in der Adventszeit
St. Peter u. Paul Medebach
Freitag, 15.12.23 18.00 Uhr

St. Antonius Braunshausen
Dienstag, 19.12.23 18.30 Uhr

Rorate-Messen im Advent
St. Antonius Braunshausen
Dienstag, 12.12.23 18.30 Uhr

Hallenberg, Unterkirche
Samstag, 16.12.23 08.30 Uhr

Dankeschön an die Messdiener/innen und allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Gemeinden
Zum Jahresende bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Messdienerinnen und Messdienern, sowie allen haupt– und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in irgendeiner Weise für die Kirchengemeinden unseres Pastoralen Raumes engagiert haben. Für das Jahr 2024 wünschen wir allen Gesundheit und Gottes Segen.

Begleitungen im Advent: Online-Adventkalender
Advent ist die Zeit der Stille und der Besinnung. Wir möchten auf zwei Angebote hinweisen, die Impulse zur persönlichen Gestaltung der Adventszeit geben:
1000 gute Gründe: „In unserer Kirche ist vieles besser, als mancher glaubt. Wir glauben, dass es gut ist, wenn viele das wissen.“ Dies ist das Motto der Initiative für Glaube, Kirche und Engagement im Erzbistum Paderborn.

Vielleicht haben Sie auf unserer Homepage bereits einige der Gedanken der Initiative gesehen, die wir in loser Folge dort zeigen. Ab 01. Dezember stellen wir dort einen online-Adventskalender mit diesen Impulsen ein.

Online-Adventskalender der Diözesanstelle Berufungspastoral: Unter dem Jahresmotto der Berufungspastoral für 2024 "weiter leben" bietet sie einen digitalen Adventskalender an. Wer den Advent als Zeit der Stille und Einkehr und damit als Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest nutzen möchte, erhält an jedem Tag im Advent eine E-Mail mit einem Link zu einem kurzen Impuls. Um die E-Mail zu erhalten, ist eine Anmeldung unter https://berufungspastoral-paderborn.de/adventskalender-2023/ erforderlich.
Auf unserer Homepage www.pr-mh.de haben wir zusätzlich einen Link zu diesem Adventkalender eingestellt. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Friedenslicht
Das Friedenslicht kann ab den Weihnachtsfeiertagen aus den Kirchen geholt und mit nach Hause genommen werden. Bitte bringen Sie ein Gefäß oder ein Windlicht mit.

Kerzen zu Weihnachten
Besondere Kerzen stehen in unseren Kirchen bereit und können erworben werden.

Weltmission der Kinder
Die Weihnachtsopfer zur Weltmission der Kinder können in jeder Heiligen Messe zu Weihnachten mitgebracht werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023
Liebe Schwestern u. Brüder,
Jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt, Hilfe verbindet.“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama u. Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es bei Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicherer Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand.
Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika oder der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet.
Wiesbaden, den 28.09.2023

Monsignore Dr. Michael Bredeck
Diözesanadminstrator
des Erzbistums Paderborn

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre Spende zu Adveniat 2023 auch zu überweisen.

Kontoinhaber:	Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul Medebach
IBAN:	DE92 4165 1770 0071 0009 70
Verwendungsz.:	„Spende Adveniat 2023“

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.
Herzlichen Dank!

Wir blicken zurück auf 2023

Seelenort „Die Unterkirche“ in Hallenberg
In diesem Jahr fanden die drei Wahrnehmungsspaziergänge und Auszeiten mit ihren Geschichten und passenden Texten von unterschiedlichster Art statt und wurden alle sehr gut angenommen. Egal ob der gemütliche Spaziergang vom Josefshaus entlang des Mühlengrabens zur Unterkirche oder die anspruchsvolle Wanderung durchs Weifetal über die Himmelsleiter zum Kreuzberg. Selbst die Auszeit nach Muttergottestag, die wegen Dauerregen ins Nikoläum verlegt werden musste, fand regen Zuspruch.
Das freut uns natürlich sehr und sagen allen „Danke für’s Dabeisein“.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder verschiedene Auszeiten anbieten. Hieran arbeiten wir derzeit und hoffen schon jetzt auf eine ähnlich gute Beteiligung.
Die Termine mit den Themen und allen Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben, wobei der Freitag nach dem Muttergottestag bereits feststeht.

Mit dem Wunsch auf Frieden in der ganzen Welt senden wir Grüße für ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2024

Edeltraud Müller und Renate Grygier
-Ehrenamtliche Erzählpaten des „Netzwerk zum Leben“ in Südwestfalen-

(Foto: privat)

„Siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll.“ (Lk 2,10)

Liebe Gemeinde, Freunde und Wohltäter im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg!

Mit diesen Worten verkündete der Engel den Hirten die Geburt des Erlösers. Gott will alle Menschen retten, sie zur Wahrheit führen und allen Völkern Frieden und Heil schenken. Erfüllt von großer Freude und tiefer Dankbarkeit durften wir Missionsschwestern Königin der Apostel am 1. Juli 2023 das hundertjährige Bestehen unserer Kongregation feiern: ein Rückblick auf eine lange Reise, die uns im Laufe eines Jahrhunderts beschieden war, und ein Anlass, uns an das großartige Erbe unseres Gründers zu erinnern und zu danken.
Die Gnade, die uns durch unser Ordens-Charisma zuteilt wurde, die Spiritualität und der Erfahrungsschatz, den wir in der Missionsarbeit der vergangenen Jahre gesammelt haben, sind uns stets aufs Neue Ansporn, Jesu Barmherzigkeit und Nächstenliebe in Wort und Tat gerade dort erfahrbar zu machen, wo Hilfe und Hoffnung am dringendsten benötigt werden. Durch unsere missionarische Sendung lassen wir die Botschaft der Freude überall ausstrahlen, besonderes dort, wo die Menschen am Rand der Gesellschaft stehen: die Armen, Witwen, Einsamen, Kranken, Behinderten, Hungernden, Straßenkinder und Jugendlichen ohne Schulabschluss. Durch unsere Tätigkeiten vermitteln wir allen Völkern ein Menschenbild, das Würde, Hoffnung und Vertrauen schenkt.
Mit dankbarer Wertschätzung denken wir an die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Wohltäter, der Frauengemeinschaft, der Caritasgruppe, der Missionsgruppe, sowie der Sternsinger des Pastoralraumes Medebach-Hallenberg, die mit Eifer und Begeisterung für einen guten Zweck unterwegs sind und waren. „Herzliches Vergelt´s Gott!“
Gerade erleben wir Angst vor Terror, Unruhe und Auseinandersetzung zwischen Israel und Palästina und den Krieg in der Ukraine.
Liebe Gemeinde, Sie und wir alle dürfen unsere Zuversicht aus dem Licht von Bethlehem schöpfen. Uns allen gilt die Verheißung Christi: „Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12). Allein in ihm sind der Frieden und die Zukunft der Welt verborgen.

Wir wünschen Ihnen im Namen aller, besonders der Kinder, und aller, die Ihre Güte erfahren, ein frohes Fest der Geburt unseres Herrn und ein friedvolles Neues Jahr 2024.

Hospizinitiative
Hallenberg/Winterberg e.V.

Alle Lichter,
die wir anzünden,
zeugen von dem Licht,
das da erschienen ist
in der Dunkelheit.

(Friedrich von Bodelschwingh)

Zum Jahresende blicken wir dankbar und zufrieden auf die vergangenen Monate zurück.
Nach dem Abschluss des Befähigungskurses im Februar unterstützen uns sechs weitere Ehrenamtliche bei der Begleitung schwerkranker und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen. Das Projekt „Hospiz macht Schule“ hat wieder in den Grundschulen der Region stattgefunden. Zahlreiche SchülerInnen haben sich gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen kindgerecht den Themen „Werden und Vergehen“, „Krankheit und Leid“, „Sterben und Tod“, „vom Traurig sein“ und „Trost und Trösten“ genähert.

Es wurden Vorträge, zuletzt in Zusammenarbeit mit der kfd Hallenberg zum Thema Patientenverfügung, sowie Trauergesprächskreise angeboten. Ebenso konnten wir mit den „Letzte Hilfe Kursen“ starten. Wir freuen uns, dass diese so gut angenommen werden.
Wenn Sie Fragen zu Begleitungen oder Trauerangeboten etc. haben, melden Sie sich gerne im Büro oder unter der 0151-15 66 98 40 oder schauen sie einfach mal unter www.hospiz-hallenberg-winterberg.de

Wir bedanken uns bei allen die uns im letzten Jahr ihr Vertrauen geschenkt und uns unterstützt haben und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles Jahr 2024.

*Die Mitarbeiter*innen der Hospizinitiative*

Virgim Peregrina für den Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg
Pastor Norbert Abeler und einige Wallfahrtsteilnehmer des Pastoralen Raumes kehrten im Mai mit einer großen Bereicherung für unsere Kirchengemeinden wieder heim. Pastor Abeler besorgte in Fátima für den Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg eine neue ca. 80 cm hohe Fátima-Statue aus Holz. Im Heiligtum ist die Virgim Peregrina während der deutschen Heiligen Messen am 12. Mai 2023 in der Erscheinungskapelle von Kaplan João Paulo Domingues im Auftrag des Rektors des Heiligtums P. Carlos Manuel Pedrosa Cabecinhas für den Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg ausgesendet worden. Das Video der Aussendung ist auf dem Youtube-Videokanal des Pastoralen Raumes https://www.youtube.com/watch?v=dgr4EIQhbbY zu sehen.

Die „Pilgernde Mutter Gottes aus Fátima“ soll für Alle da sein. Wenn die Virgim Peregrina nicht in den Gemeinden ist, dann verweilt sie an einem festen Standort im St. Mauritius Alten- und Pflegezentrum in der Kapelle bei den Schwestern „Snehagiri Missionary Sisters“ in Medebach.
Von hier aus kann sie ausgeliehen werden: E-Mail an: abeler@pr-mh.de

kfd Hesborn auf dem Pilgerweg Berge
Brich auf – Geh` los. Sei unterwegs mit Leib und Seele und mit ganzen Herzen.
Fast 20 Frauen der kfd-Hesborn folgten dem Pilgerangebot und waren an einem Nachmittag im Juli unterwegs auf dem Pilgerweg Berge. Gut vorbereitet hatten die verantwortlichen Personen meditative Texte und passende Lieder ausgesucht. Zu Fuß führt der Weg von der Kirche St. Johannes Ev. zur Fátima-Grotte. Mehr über die Bedeutung von Fátima erfuhren die teilnehmenden Frauen beim Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus mit dem neuen Film: Fátima- das letzte Geheimnis. Liegt in Fatima der Schlüssel der Zukunft?

(Foto: privat)

Zu Fuß unterwegs von Soest nach Werl
Eine kleine Gruppe machte sich im September auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Werl. Sie besuchten den Patrokli Dom und die Wiesenkirche in Soest, danach die Kirche St. Andreas in Ostönnen. Von hier aus ging es zu Fuß weiter nach Westönnen. Mit Glockengeläut em-pfing der Kirchenführer die Pilger und stellte die frisch renovierte Kirche St Cäcilia mit vielen Details vor. Am Grab von Vikar Patrick Wegener verweilten die Teilnehmer in Dankbarkeit.

Angekommen in der Wallfahrtstadt Werl nahmen sie an der Hl. Messe teil und hielten danach vor dem Gnadenbild mit dem Wallfahrtsseelsorger eine Andacht ab. Der neu gestaltete Garten der Basilika lädt mit modernen Meditationsstationen zur Begegnung und zum Ausruhen ein.

25jähriges Priesterjubiläum

Pfarrer Matthias Genster wurde vor 25 Jahren im Hohen Dom zu Köln zum Priester geweiht.

Daher wurde am dritten Wochenende im Juni in Walberberg gefeiert!
Bei bestem Sommerwetter und vielen Besuchern stand das „Haus im Garten“ ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier. Viele waren geladen und nahmen am Nachmittag an der feierlichen Dankmesse teil. Eindrucksvoll musikalisch begleitet wurde diese Hl. Messe von einem Blechbläserensemble und vom Kirchenchor „St. Cäcilia“ Walberberg, der kurz darauf hier in Hallenberg zu Besuch war.

Im Anschluss an die Hl. Messe folgten Festansprachen – darin wurde die hohe Wertschätzung deutlich, die Vorsitzenden der Gremien bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit und Gespräche, in diesem Zusammenhang aber auch für sehr große Gastfreundschaft, die immer dazu beiträgt, dass die vielen Treffen in angenehmem Rahmen stattfinden.

Danach nahmen viele, viele Gemeindemitglieder die Möglichkeit wahr, ihrem Pfarrer persönlich zu gratulieren. Da man lange anstehen musste, stand der Grill gleich in der Nähe – was lag darauf? Leckeres vom Ortschneider...

Wir freuen uns nach wie vor, dass Matthias Genster als gebürtiger Hallenberger immer wieder gerne zu uns kommt und seine freie Zeit hier im Ort verbringt.

Schön, dass Du Dich hier wohlfühlst!

(Foto: privat)

Ausblick auf das Jahr 2024

Rundfunkübertragung der Hl. Messe am 14.01.2024
Die Hl. Messe am Sonntag, 14.01.2024 um 10.15 Uhr in St. Heribert Hallenberg wird im WDR übertragen.
Die Hl. Messe am 13.01.2024 um 16.30 Uhr findet nicht im Josefshaus statt, sondern wegen technischer Einstellungen bereits in der Pfarrkirche. Die Beichtgelegenheit um 16.00 Uhr entfällt.

Sternsingeraktion 2024
Die Sternsinger ziehen wieder durch unsere Gemeinden, tragen Gottes Segen in alle Haushalte und sammeln Geldspenden. Natürlich freuen sich die Kinder und Jugendlichen auch über die ein oder andere Süßigkeit als Dank für ihr Engagement.
Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens.
Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs:

Hallenberg	06. Januar 2024
Hesborn	07. Januar 2024
Braunshausen	07. Januar 2024

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre Spende zu Sternsingeraktion auch zu überweisen.

Kontoinhaber:	Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul Medebach
IBAN:	DE92 4165 1770 0071 0009 70
Verwendungsz.:	„Spende Sternsingeraktion 2024“

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.
Herzlichen Dank!

„Musik und Tanz": Unser Vikar möchte Kinder in seiner Heimat unterstützen

(Foto: privat)

Es freut mich, Sie, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, hier wieder begrüßen zu dürfen. Ein Traum von mir erfüllt sich im Januar: Ich werde gemeinsam mit 22 Gläubigen aus Hallenberg und Medebach in meine Heimat fliegen. Außerdem freue ich mich, dass mein Mitbruder, Vikar Vinoy bald als Praktikant in unseren Pastoralen Raum kommt und er bei uns Unterstützung bekommt.
In den letzten Jahren haben Sie meine Projekte unterstützt und dafür bin ich sehr dankbar. In diesem Jahr möchte ich mit Ihrer Hilfe die vor kurzem gegründete Kindergruppen für Musik und Tanz, die Sie auf dem Bild sehen, in meiner Heimat fördern. Weil da Musik und Tanz eine besondere Form sind, um dem Glauben Ausdruck zu verleihen. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann dies durch Überweisung auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Medebach bei der Volksbank Sauerland eG, IBAN DE31 4606 2817 3530 2640 00, Verwendungszweck „Projekt Indien“ oder durch eine in einem Umschlag mit „Projekt Indien“ gekennzeichnete Barspende, die in den Kollektenkorb gegeben wird, tun. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen vermerken Sie dies bitte.
Ihr Vikar Jijo

Save the Date!
Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
Was wäre ein feierlicher Gottesdienst ohne Ministrantinnen und Ministranten? Ministranten, oft auch Messdiener genannt, gestalten die Feier der Heiligen Messe mit, sind als Jugendgruppe aktiv und unterwegs. Ministrant zu sein bedeutet, Gemeinschaft im Glauben zu finden, den eigenen Glauben zu entdecken und das Gemeindeleben mitzugestalten.
Ministerix erobert Rom - mit Dir!
Mit Tausenden anderer Messdienerinnen und Messdienern die Stadt Rom entdecken, Papst Franziskus treffen, Gottesdienst und das Leben feiern, den eigenen Glauben stärken und Gemeinschaft mit Christus in unserer Mitte erfahren?

Wenn Du das erleben willst, dann sei dabei und fahr mit uns zur Internationalen Ministrantenwallfahrt 2024 vom 27. Juli bis 3. August!

Erstkommunion 2024

Erstkommunionfeier am 12.05.2024

<u>Hallenberg</u>
Elias Alberti
Charlotte Ante
Ella Brauer
Nora Brauer
Johanna Cronauge
Fabienne Duckardt
Mia Doble
Fritz Eppner
Kate-Maria Glade
Noah Groß
Lieke Stöber
Gero Winter
Alan Wystanski

<u>Braunshausen</u>
Amelie Müller

(Foto: privat)

Erstkommunionfeier am 07.04.2024

<u>Hesborn</u>
Johanna Benner
Joris Berkenkopf
Luan Bleich
Johanna Calles
Marlow Emde
Wiebke Guntermann
Maximilian Harbecke
Nick Harbecke
Emma Kutz
Henri Niggemann
Alice Stekelenburg
Mia Torres

<u>Liesen</u>
Mila Harbeke
Jonas Isenberg
Tom Kröger

(Foto: privat

Firmung 2024
Am 16.06.2024 wird Weihbischof Dominicus Meier im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg das Sakrament der Firmung spenden. Alle Jugendlichen, die in der 10. Klasse, also 15 oder 16 Jahre alt, sind herzlich zur Firmvorbereitung eingeladen.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in unseren Gemeinden aufgenommen

Hallenberg
Elin Winter
Marcel Górnicki
Johann Eppner
Lukas Kaczmarek
Lino Johann Oberliessen
Lennie Myrth
Mathilde Paffe
Felix Sauret
Lio Fischer
Anton Pöttgen
Piet Pöttgen
Marlie Niggemann
Elina Kühl
Helena Glade

Liesen
Toni Kluxen
Mats Schnorbus

Hesborn
Toni Schüttler
Theo Hannes Becker
Emma Studen
Leonie Isenberg
Lio Kister
Romy Kappen
Malte Schneider
Isabella Anna Wilhelmine Mörchen

Braunshausen
Malio Mettken

Erstkommunion

Empfang der 1. Hl. Kommunion am 21.05.2023 in Hallenberg

aus Hallenberg:
Till Brauer
Marie Czekala
Elias Dobl
Levin Junge
Hanne Krotki
Greta Maurer
Mia Maurer
Anton Mause
Lino Mause
Lea Mettken
Hans Müller
Luis Neumann
Laila Pöllmann
Lia Reichl
Bastian Schneider
Sarah Stöber

aus Braunshausen:
Lina Althaus
Fabian Elsbach
Greta Wienand

Empfang der 1. Hl. Kommunion am 16.04.2023 in Hesborn

aus Hesborn
Lenn Berkenkopf
Mats Biskoping
Lina Fuchte
Lias Guntermann
Theo Hast
Emma Mörchen
Luke Schmidt
Hannah Steden
Matti Steden

aus Liesen
Helene Dollberg
Leonie Meyer
Lina Schnorbus
Nele Schnorbus

Firmung

Empfang des Firmsakramentes am 17.09.2023 in St. Goar Hesborn

Hallenberg
Paulina Brauer
Noe Eickelmann
Joe-Eric Glade
Jan Isenberg
Helen Krotki
Olivia Lupp
Laura Malysa
Nadia Malysa
Anna Maurer
Josua Mause
Kevin Pauly
Nika Pippel
Paula Pöllmann
Cilia Richter
Glenn Richter
Lina Schäfer
Maksymilian Tomczyk

Liesen
Finja Cielaszyk
Sara Leineweber

Hesborn
Yara-Faye Kaiser
Nico Lange

Medebach
Finn Rupprath

Das Sakrament der Ehe wurde in unseren Gemeinden gespendet

Hallenberg
Markus Klemmer und Lena Mause
Jens Rübsam und Patricia Siepe
Pierre Czekala und Jenny Czekala, geb. Spors
Kai Alberti und Kathrin Rheidt

Hesborn
Stefan Guntermann und Katrin Bienz
(Trauung in Wulmeringhausen)
Tim Grundmann und Vanessa Kienzler
Sascha Wilenski und Nicole Doert
Maximilian Kappen und Carina Guntermann
(Trauung in Züschen)

Liesen
Janis Wiese und Silke Berkenkopf
Lukas Brieden und Marion Schneider

Braunshausen
Keine Trauungen in 2023

Verstorben sind aus unseren Gemeinden
Hallenberg
Erika Maurer (2022)
Maria Paffe (2022)
Reinhard Paffe (2022)
Sr. Punita Xalxo (2022)
Gertrud Hansen (2022)
Franz-Josef Stöber
Klara Gamm
Elisabeth Kronauge
Wilfried Groß
Edeltraud Babiel
Horst Maurer
Gerhard Jungmann
Pfarrer i. R. Johannes Schwarte
Ottmar Maurer
Paul Klinger
Vinzenz Maurer
Heinz Pauli
Ansgar Schäfer
Gisela Ante
Angelika Matzigkeit
Uwe Wiebe
Günter Platte
Regina Franke
Theo Fastabend
Renate Hesse
Ingrid Maurer
Franz-Josef Ante
Elisabeth Maurer
Doris Lübbering
Franz Pippel
Marianne Runge
Willi Mause
Margret Mause
Beate Pauli

Liesen
Maria Todt (2022)
Agatha Schnorbus (2022)
Bernhard Hilgenberg
Heinrich Josef Oberließen
Paul Ante
Werner Isenberg
Henriette Geretzky

Hesborn
Waldemar Sklorz (Beisetzung in Polen)
Hubert Schmidt
Josef Lefarth
Jutta Berkenkopf
Gertraud Steden
Manfred Hobein
Friedhelm Guntermann
Marlene Schienbein
Hans Peter Pulwey
Gerhard Steden
Reinhold Brieden
Eva Maria Mause
Anton Isenberg

Braunshausen
Waltraud Hegel
Karola Jungmann
Paul Helmut Knecht
Anneliese Jungmann
Maria Völlmecke

In unseren Gemeinden waren 25 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Eintritte in die katholische Kirche gab es keine.

Es konvertierte ein Gemeindemitglied zum katholischen Glauben.

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 11.Dezember	
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Hl. Messe** - † Anneliese Hupe

Dienstag, 12.Dezember	
St. Goar, Hesborn	**17.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder**
St. Antonius Eins. Braunshausen	**18.30 Uhr Hl. Messe (Roratemesse)**

Mittwoch, 13.Dezember	
St. Heribertus Hallenberg	**17.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder**
St. Heribertus Hallenberg	**18.30 Uhr Hl. Messe** - 1. JA † Erika Maurer u. alle Leb. u. †† d. Fam. Aloys Maurer/ † Renate Hesse

Donnerstag, 14.Dezember	Hl. Johannes vom Kreuz
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Hl. Messe**
St. Thomas Ap., Liesen	**18.30 Uhr Hl. Messe** - JA † Christiane Leber/ †† Ehel. Theodor u. Maria Schnorbus/ † Heinz Steinrücken u. f. d. †† d. Fam. Steinrücken u. Wilde/ † Pastor Franz Humpert (v. 17.12.23)/ †† Ehel. Josef u. Maria Brieden/ †† Alfons u. Margarete Drepper (v. 30.11.23)/ †† Klara u. Lorenz Mütze u. Robert Harbecke (v. 30.11.23)/ †† Bruno Brieden u. alle †† d. Fam. Kappen-Brieden (v. 30.11.23)/ †† Clemens u. Maria Müller (v. 30.11.23)

Freitag, 15.Dezember	
St. Heribertus Hallenberg	**8.30 Uhr Hl. Messe** - † Pfarrer Franz-Ludwig Humpert/ † Elfi Rothe u. Ang.
Unterkirche-Hallenberg	**16.00 bis 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung**

Samstag, 16.Dezember	
Unterkirche-Hallenberg	**8.30 Uhr Hl. Messe als Roratemesse** - †† Ehel. Heribert u. Antonia Mause/ † Paula Müller/ †† Hilde u. Erwin Mause
Josefs-Haus Hallenberg	**15.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pastor Kamphans)**
Josefs-Haus Hallenberg	**16.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse)** - 1. JA † Reinhard Paffe/ JA † Luzie Maurer, Ged. Hermann Maurer/ JA † Lara Ruban/ †† Dieter u. Christa Köhne/ †† Maria u. Franz Franke u. Hilde u. Heinz Eulenkamp / †† Ehel. Alfons u. Christel Winter/ †† Ehel. Otto u. Hedwig Winter/ †† Hubert Happel u. Egon Diel/ †† Martin u. Ralf Gersthagen/ †† Bernd Runge u. Helmut Wölki/ †† Klaus-Dieter Müller u. Eltern/ †† Rita u. Günter Skoczylas u. Tochter/ †† Horst Köhne u. Lleb. u. †† d. Fam. Köhne-Guntermann/ †† Marianne Weber
St. Goar, Hesborn	**18.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse, mitgest. von den "Chorfreunden Orketal")** - 6 WA † Reinhold Brieden, Ged. d. †† Ang./ JA † Josef Mörchen, Ged. Erna Mörchen/ JA † Bernd Guntermann/ †† Egon Isenberg u. Eltern u. †† d. Fam. Dauber/ †† Anton u. Thekla Brieden u. †† Kinder/ †† Franz-Josef u. Leni Steden/ †† Josef u. Grete Brieden u. † Sohn Alfons/ † Anna Brieden/ †† Franz u. Maria Brieden/ † Werner Steden/ † Willi Schmidt, †† Heinrich, Maria u. Markus Klüppel/ † Leb. u. †† d. Fam. Mörchen u. Oberließen/ †† d. Jg. 1937/ †† d. Fam. Guntermann-Gross/ †† Ehel. Alfred u. Elisabeth Guntermann/ †† Ehel. Josef u. Marga Schnorbus/ Leb. u. †† d. Fam. Isenberg, Mörchen u. Niggemann/ †† Anna u. Josef Harbeke (Im Tal)/ In best. Meinung/ † Berni Guntermann u. alle †† d. Fam. Guntermann u. Warning/ Leb. u. †† aus den Gemeinden

Sonntag, 17.Dezember	3. ADVENT (GAUDETE)
St. Heribertus Hallenberg	**10.15 Uhr Hochamt** - 6 WA † Emmi Mause, Ged. Aloys Mause/ † Resi Berkenkopf u. †† Ang./ †† Ehel. Franz Dielenhein/ Leb. u. †† d. Fam. Schulze u. Spielmann/ † Gertrud Hellwig/ †† Ehel. Aloys u. Erna Winter/ † Franz Pippel/ †† Ernst Maurer, Dieter u. Irmhild Wolf/ † Martina Paffe/ †† Hubert u. Theresia Siepe, Ged. Franz-Josef u. Giesbert Siepe/ †† Walter Dielenhein, Eltern u. Schwestern
St. Antonius Eins. Braunshausen	**11.15 Uhr Hl. Messe** - JA † Agnes Lingen, Ged. Mathias Lingen, Alfons u. Elfriede Pauli u. †† Ang./ † Franz Otto Knecht u. †† Ang./ †† Clemens u. Maria Müller u. Geschw.

Montag, 18.Dezember	
Grundschule Hallenberg	**8.30 Uhr Schulgottesdienst zum Advent**
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Hl. Messe**

Dienstag, 19.Dezember	
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Vortrag u. Beichte f.d. Schwesterngemeinschaft (P. Aloysius Althaus OSB)** - 1. JA † Sr. Punita
St. Antonius Eins. Braunshausen	**18.30 Uhr Bußgottesdienst; anschl. Beichtgelegenheit (Pastor Kamphans)**

Mittwoch, 20.Dezember	
St. Heribertus Hallenberg	**18.30 Uhr Hl. Messe** - †† Ehel. Albert u. Walburga Pöllmann/ †† Ehel. Albert u. Paula Meyer/ † Emma Seelig/ † Elfi Rothe u. Ang.

Donnerstag, 21.Dezember	
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Thomas Ap., Liesen	**18.30 Uhr Hl. Messe** - †† Ehel. Franz Thiele u. Kinder

Freitag, 22.Dezember		
St. Heribertus Hallenberg	**8.30 Uhr**	**Hl. Messe** - † Marlies Gamm u. Ang./ †† Josef, Agnes u. Bernhard Genster/ †† Egon u. Ursula Mause
Unterkirche-Hallenberg	**16.00 bis 17.30 Uhr**	**Eucharistische Anbetung**

Samstag, 23.Dezember		
Unterkirche-Hallenberg	**8.30 Uhr**	**Hl. Messe** - † Werner Mause / Leb. u. †† Förderer der Unterkirche
St. Heribertus Hallenberg	**15.30 bis 16.30 Uhr**	**Beichtgelegenheit (Pastor Kamphans u. Vikar Vinoy)**

Sonntag, 24.Dezember		4. ADVENT, Heiligabend
Josefs-Haus Hallenberg	**10.15 Uhr**	**Hochamt** - † Elfriede Siepe/ Leb. u. †† d. Fam. Walter – Würminghausen
Josefs-Haus Hallenberg	**15.00 Uhr**	**Krippenspiel**
St. Antonius Eins. Braunshausen	**16.30 Uhr**	**Wortgottesdienst am Hl. Abend (Kinderkrippenfeier)**
St. Goar, Hesborn	**17.00 Uhr**	**Familienmesse am Hl. Abend** - † Egon Isenberg u. †† Eltern, †† d. Fam. Dauber/ †† Josef u. Hannelore Kleinsorge, Tochter Beate u. Sohn Josef, Helmut u. Lucie Gebehenne/ †† Klemens u. Anna Temme/ Leb. u. †† d. Fam. Krämer u. Mörchen/ †† Maria Klinger, Leb. u. †† d. Fam. Klinger u. Jungmann/ Leb. u. †† d. Fam. Berkenkopf u. Harbecke
St. Thomas Ap., Liesen	**17.00 Uhr**	**Wortgottesdienst am Hl. Abend**
St. Heribertus Hallenberg	**22.00 Uhr**	**Christmette** - † Gisela Mause/ †† Egon u. Ursula Mause/ †† Anton u. Cäcilia Genster u. †† Ang./ †† Albert u. Thea Mause u. †† Ang.

Montag, 25.Dezember		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
St. Thomas Ap., Liesen	**10.00 Uhr**	**Hl. Messe** - †† Anneliese u. Jakob Brieden/ †† Robert u. Irmgard Dollberg u. Sohn Wolfram/ †† Anton u. Inge Kuhnhenne/ Alle †† d. Fam. Berkenkopf, Riesner u. Emde/ † Josef Harbecke/ † Anna Kortwig/ †† Ehel. Franz u. Elisabeth Schüngel, †† Sohn Aloys u. Bruder Josef/ † Bernhard Ribbrock/ †† Elisabeth Harbeke, Sohn Aloys u. Martha Harbeke, Franz u. Anna Guntermann u. Regina Schweinsberg/ †† Heinz u. Elisabeth Schnorbus u. Ang./ † Friedhelm Brieden/ † Franz Padberg u. Leb. u. †† Ang./ † Reinhold Brieden u. Ang./ †† Ehel. Walfried u. Hanni Brieden, Tochter Christiane u. alle †† Ang./ Leb. u. †† aus den Gemeinden
St. Heribertus Hallenberg	**10.15 Uhr**	**Festhochamt** - JA † Alois Ax/ †† Brunhilde Winter u. Tochter Annegret/ † Gerhard Paffe/ †† Franz-Josef u. Monika Groß/ † Friedhelm Pauly/ † Peter Krotki/ †† Meinolf u. Waltraud Mause u. †† Ang./ † Gertrud Hellwig/ †† Franz-Josef Ante, Ehel. Bernhard u. Rita Ante/ † Alfred u. Thekla Mause, Leopold u. Agatha Ante u. Sohn Gerhard/ † Holger Mause/ †† Ehel. Alois u. Hildegard Schnorbus u. †† Ang./ †† Walter u. Johanna Mause/ †† Vinzenz u. Elisabeth Maurer/ †† Bernhard u. Marianne Runge/ † Gertrud Hellwig/ † Elfi Rothe u. Ang./ †† Werner u. Irmgard Berkenkopf/ †† Rita Weidner u. †† Eltern/ †† Wilfried u. Otti Müller mit Sohn Joachim/ †† Hermann u. Marlene Pöllmann
St. Antonius Eins. Braunshausen	**11.15 Uhr**	**Festhochamt** - †† Hedwig u. Otto Knecht/ †† Richard u. Helene Jungmann/ Leb. †† d. Fam. Lingen, Pauli u. Gerads/ †† Ehel. Rudolf u. Hedwig Knecht u. † Maria Knecht/ Leb. u. †† d. Fam. Franz Steden/ †† Ehel. Josef u. Elisabeth Völlmecke/ †† d. Fam. Knecht u. Kappen/ †† Heinz, Ludger u. Hiltrud Kinold/ †† Alfons u. Antonia Müller, Brigitte Wittmer/ †† Ehel. Hedwig u. Alois Mettken/ † Alexander Berkenkopf/ †† Ehel. Wilhelm u. Theresia Althaus u. Sohn Willi/ †† d. Fam. Lingen, Pauli u. Gerads/ †† Richard u. Helene Jungmann u. †† Eltern u. Geschw./ † Horst Hüsch/ †† Anna u. Paul Knecht/ †† Paul u. Lina Jungmann u. Beate Mettken

Dienstag, 26.Dezember		HL. STEPHANUS
St. Goar, Hesborn	**9.30 Uhr**	**Hochamt** - 6 WA † Anton Isenberg/ † Hildegard Vogt/ †† Ehel. Josef u. Waltraud Heimann/ † Irmgard Mörchen/ †† Günther Berkenkopf, Rita u. Ewald Berkenkopf
St. Heribertus Hallenberg	**10.30 Uhr**	**Festhochamt** - JA † Erika Paffe/ † Jgd. † Franz Müller/ Leb. u. †† d. Fam. Möllmann, Weisel u. Boos/ †† Herbert Haberzettl u. Ged. d. Fam./ †† Ewald u. Anneliese Müller, Eltern u. Geschw./ †† Fritz u. Lene Noortwyck, Walter u. Ruth Hommelsheim/ †† Anton u. Auguste Kaiser u. †† Ang., Ged. Peter u. Anna Schmidt u. Sohn Josef/ †† Klaus-Dieter Müller u. Eltern/ †† Clemens u. Agnes Pippel u. †† Ang. *Wir halten an der Tradition fest, dass im Hochamt am zweiten Feiertag die ehemaligen Ministranten dienen können - herzliche Einladung dazu und zum anschließenden Frühschoppen!*

Mittwoch, 27.Dezember		HL. JOHANNES
St. Heribertus Hallenberg	**18.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 28.Dezember		UNSCHULDIGE KINDER
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr**	**Hl. Messe** - † Johanna Hartmann u. Ang.
St. Thomas Ap., Liesen	**18.30 Uhr**	**Hl. Messe** - † Friedhelm Brieden/ †† Werner u. Maria Schnorbus, Johann u. Else Guntermann u. Tochter Edeltraud

Freitag, 29.Dezember		
St. Heribertus Hallenberg	**8.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Unterkirche-Hallenberg	**16.00 bis 17.30 Uhr**	**Eucharistische Anbetung**

Samstag, 30.Dezember	
Unterkirche-Hallenberg	**8.30 Uhr Hl. Messe** - Leb. u. †† Förderer der Unterkirche
St. Antonius Eins. Braunshausen	**11.00 Uhr Andacht mit Kindersegnung**
Josefs-Haus Hallenberg	**15.30 Uhr Beichtgelegenheit fällt aus**
St. Goar, Hesborn	**18.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse)** - †† August u. Maria Harbeke u. Töchter// † Marlene Schienbein (v. d. kfd)/ †† Karl u. Maria Isenberg

Sonntag, 31.Dezember	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Josefs-Haus Hallenberg	**10.15 Uhr Hochamt** - Leb. u. †† aus den Gemeinden
St. Heribertus Hallenberg	**17.00 Uhr Hl. Messe als Dankmesse zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen** - †† Hilde u. Erwin Mause, Paula Müller/ †† Hildegunde u. Josef Winter/ †† Ehel. Albert u. Magda Hesse/ † Günter Platte/ † Rudi Siepe u. †† Ang./ †† Ehel. Klemens u. Maria Niggemann

Montag, 1.Januar	
Josefs-Haus Hallenberg	**10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
St. Goar, Hesborn	**18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn** †† Klemens u. Anna Temme

Dienstag, 2.Januar	
St. Antonius Eins. Braunshausen	**18.30 Uhr Hl. Messe** - † JA Gerti Müller/ † Anneliese Jungmann

Mittwoch, 3.Januar	
St. Heribertus Hallenberg	**18.30 Uhr Hl. Messe**

Donnerstag, 4.Januar	
Josefs-Haus Hallenberg	**9.00 Uhr Hl. Messe** - JA † Elisabeth Murickal/ † Monika Wildmeister
St. Thomas Ap., Liesen	**18.30 Uhr Hl. Messe**

Freitag, 5.Januar	
St. Heribertus Hallenberg	**8.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen**
Unterkirche-Hallenberg	**16.00 bis 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung**

Samstag, 6.Januar	ERSCHEINUNG DES HERRN
Unterkirche-Hallenberg	**8.30 Uhr Festmesse zum Fest Erscheinung des Herrn** - †† d. Fam. Machado / Leb. u. †† Förderer der Unterkirche
Unterkirche-Hallenberg	**9.30 Uhr Segnung der Sternsinger mit anschl. Aussendung**
Josefs-Haus Hallenberg	**15.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pastor Abeler)**
Josefs-Haus Hallenberg	**16.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse)** - JA † Hilde Eulenkamp/ JA † Josef Winter u. Ged. Hildegunde Winter/ JA † Emilie Kutz, Ged. Franz-Josef u. Lieselotte Ante/ † Elfriede Siepe/ † Christa Köhne/ † Willi Mause/ † Emma Seelig/ †† Ehel. Aloys u. Erna Winter/ †† Edgar u. Agatha Heinz
St. Goar, Hesborn	**18.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse) mit Segnung der Sternsinger** - JA † Erna Mörchen, Ged. Josef Mörchen/ Zum Dank (K)/ Leb. u. †† aus den Gemeinden

Sonntag, 7.Januar	TAUFE DES HERRN
St. Thomas Ap., Liesen	**9.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger** - †† Anneliese u. Jakob Brieden
St. Antonius Eins. Braunshausen	**10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger**
St. Heribertus Hallenberg	**10.15 Uhr Hochamt** - JA † Otto Maurer, Ged. Else Maurer u. †† Ang./ †† Ursula Mause u. Ged. Egon Mause/ † Erika Paffe/ †† Fritz u. Theresia Schäfer, Sohn Gerhard, Minchen Schäfer, Albert u. Elisabeth Runge, Paula Runge/ † Renate Hesse/ † Elfi Rothe u. Ang.
St. Heribertus Hallenberg	**17.00 Uhr „Musikalische Genussmomente“ - Konzert und besinnliche Texte**

Nachrichten und Termine

+ Aus unseren Gemeinden verstarb:

+ Beate Pauli, 87 Jahre, aus Hallenberg

Hallenberger Weihnachtspfarrbrief

In diesem Jahr halten Sie den Hallenberger Weihnachtspfarrbrief früher als sonst in Ihren Händen. Durch die Veränderungen im Pfarrbüro in Hallenberg und kurzfristige Entscheidungen haben sich die äußere Form und der Geltungszeitraum verändert. Für das Jahr 2024 wird neu geplant und entschieden werden.

Falls es Ihnen nicht möglich war, Ihre Gebetsmeinung für die Weihnachtsfeiertage bis zum Redaktionsschluss rechtzeitig abzugeben, bieten wir Ihnen an, dieses noch nachträglich zu tun.

Die Namen Ihrer Angehörigen werden dann entsprechend zu den gewünschten Gottesdiensten mit verlesen. Danke für Ihr Verständnis und Entschuldigung für diesen Weg.

Diözesane Dankesfeier der Aktion Dreikönigssingen

Am 20. Januar 2024 findet eine Diözesane Dankesfeier der Aktion Dreikönigssingen im Erzbistum Paderborn statt.

Es sind alle Sternsinger aus den Gemeinden nach Paderborn zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Weihbischof König, in den Dom eingeladen. Im Anschluss geht es mit einer Prozession durch die Innenstadt zum Kino, wo zusammen ein Film geschaut wird.

Die Kosten werden ansonsten übernommen. Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro ein-

gesammelt. Nähere Informationen erhalten die Sternsinger über einen Flyer, die Homepage oder bei den jeweiligen verantwortlichen der Sternsingeraktion vor Ort.

Anmeldeschluss ist der 20.12.2023 im Pfarrbüro Medebach und Hallenberg.

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro in Hallenberg ist in der Zeit vom 21.12.2023 bis 03.01.2024 geschlossen. Ab dem 04.01.2024 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Pfarrnachrichten

Die kommenden Pfarrnachrichten werden für den Zeitraum vom 08.01.2024 bis 21.01.2024 erstellt. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Vom Pastoralverbund zum Pastoralen Raum

Jederzeit freuen wir uns über Eingaben der Vereine und Gremien für die Pfarrnachrichten, die wir sehr gerne publizieren. Seit dem Zusammenschluss der Pastoralverbünde Medebach und Hallenberg sind wir ein Pastoraler Raum.

Nachrichten für Hallenberg

Auf dem Weg zur Krippe...

„Kommt mit! Der kleine Esel sucht einen besonderen Stall“

Die Kinder aus Hesborn und Liesen treffen sich am Montag, 11.12.2023, um 16.00 Uhr am Steinbruch in Hesborn. Am Mittwoch, 13.12.2023 treffen sich die Kinder von Hallenberg und Braunshausen um 16.00 Uhr am Kindergarten in Hallenberg.

Wir warten aufs Christkind

Heiligabend – dieser Tag ist für Kinder meistens viel zu lang und für die Eltern zu kurz. Deshalb wollen wir im Hallenberger Nikoläum das „Warten aufs Christkind“ gemeinsam gestalten. Eingeladen sind Kinder von vier bis zwölf Jahren zum Basteln, Spielen und Geschichten lesen. Los geht´s am 24. Dezember um 12 Uhr, das Ende ist für 14.30 Uhr geplant, so dass genug Zeit ist, anschließend das Krippenspiel um 15.00 Uhr in der Kapelle des Josefshauses zu besuchen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 20. Dezember unter Tel. 0163 – 90 91 183 (möglichst per WhatsApp).

Zum Basteln bitte eine eigene Schere und einen Klebstift mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch: Clara, Helena & Daniel Ludwig; Maria Dielenhein; Nina Voorneveld; Charlotte Winter; Thea, Max, Anna & Emma Maurer

kfd Hallenberg - Vorankündigung

Am 07.01.2024 um 17.00 Uhr „Musikalische Genussmomente“ - Konzert und besinnliche Texte - in der Pfarrkirche.

Nachrichten für Liesen

Frauen Liesen

Herzliche Einladung zu einer Adventsfeier am Dienstag, 12. Dezember, um 19.00 Uhr im Pfarrheim. Im Anschluss gibt es in gemütlicher Runde Glühwein, Tee und Gebäck. Bitte eine Tasse mitbringen.

Einladung zum nächsten Spielnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am Mittwoch, 03.01.2024 um 15.00 Uhr im Pfarrheim statt. Herzliche Einladung!

Sternsingeraktion

Die Aussendung der Sternsinger findet am 07. Januar 2024 nach der Hl. Messe statt. Wie im letzten Jahr bitten die Sternsinger dann auf dem Kirchplatz um eine Spende. Weitere Spenden können danach bei Elisabeth Riesner oder auch im Pfarrbüro Hallenberg abgegeben werden.

Segensaufkleber für die Haustüren liegen in der Kirche aus oder sind ebenfalls noch im Pfarrbüro Hallenberg erhältlich.

Nachrichten für Hesborn

Auf dem Weg zur Krippe...

„Kommt mit! Der kleine Esel sucht einen besonderen Stall“

Die Kinder aus Hesborn und Liesen treffen sich am Montag, 11.12.2023, um 16.00 Uhr am Steinbruch in Hesborn. Am Mittwoch, 13.12.2023 treffen sich die Kinder von Hallenberg und Braunshausen um 16.00 Uhr am Kindergarten in Hallenberg.

Einladung zum nächsten Spielnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am Mittwoch, 13.12.2023, um 15 Uhr im Pfarrheim statt. Herzliche Einladung!

Kirchenmusikalische Mitgestaltung durch die „Chorfreunde Orketal“ am 16.12.2023

Die Vorabendmesse zum 3. Advent wird von den „Chorfreunden Orketal“ aus Medelon kirchenmusikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an die hl. Messe werden noch weitere Lieder gesungen. Herzliche Einladung!

Nachrichten für Braunshausen

Roratemesse der kfd

Am Dienstag, 12.12.23, feiern wir einen Rorategottesdienst um 18.30 Uhr in unserer Kirche. Auch hierzu eine herzliche Einladung.

Hl. Messe am 17.12.2023

Am 17.12 findet die Messe um 11.15 Uhr statt um 9.00 Uhr statt. Herzliche Einladung an Alle vom Weihnachtsmarkt-Team, sich nach der Messe auf dem wunderschön hergerichteten Dorfplatz zu stärken.

Sammlung Kriegsgräberfürsorge

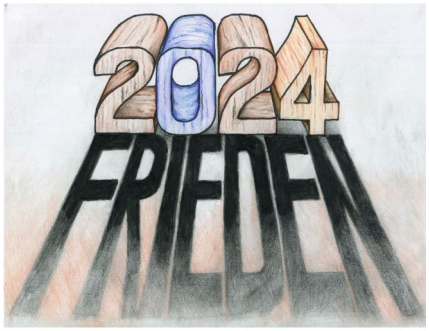
Bis zum Weihnachtsmarkt (17.12.) steht in der Kirche eine Box zur Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.
Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt. Danke an alle Spender.

Kinderkrippenfeier

Wie jedes Jahr findet an Heiligabend um 16:30 Uhr auf dem Dorfplatz eine Krippenfeier statt. Die Kinder führen ein Krippenspiel auf und freuen sich auf viele Besucher.
Lassen wir uns so auf die Weihnachtstage einstimmen. Im Anschluss kann jeder das Friedenslicht aus der Kirche mit nach Hause nehmen. Herzliche Einladung an Alle!

Andacht mit Kindersegnung am 30.12.2023

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleineren Kindern. Am Samstag, 30.12., um 11 Uhr findet eine Andacht mit Kindersegnung statt.



Das ist wahrscheinlich der größte Wunsch für das neue Jahr. Frieden zwischen den Nationen wie zwischen der Ukraine und Russland. Frieden in den Staaten, die sich immer schneller auseinanderentwickeln. Frieden in den Familien, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... Frieden mit der Schöpfung und auch Frieden mit sich selbst. Und – meiner Ansicht nach die Grundlage für jeden Frieden – Frieden mit Gott. Der Engelswunsch aus der Heiligen Nacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ steht auch über dem neuen Jahr.

Quellenangaben: Seite 4, 5, 10, 11: pixabay.

Unser Pastoralteam **Pfarrer Dr. Achim Funder** Schulstrasse 4 59964 Medebach Tel. 02982 8569 Email: funder(at)pr-mh.de **Notfallrufnummer:** **Tel.: 02982 – 92 18 99 1**	**Pastor Matthias Kamphans** Tel. 02984 8312 Email: mat.kamphans(at)web.de **Pastor Norbert Abeler** Tel. 02982 5 81 46 77 Email: abeler(at)pr-mh.de **Vikar Jijo Pidiyath** Tel. 02982 92 91 57 Email: pidiyath(at)pr-mh.de	**Pfarrbüro Hallenberg** An der Mauer 26 Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12 Email: info(at)pr-mh.de mause(at)pr-mh.de **Internet:** www.pr-mh.de **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstraße 4 59964 Medebach
Gemeindereferentin Othilde Gerlach Tel. 02985 97 70 13 Email: gerlach(at)pr-mh.de	**Diakon Eckhard Witt** witt(at)pr-mh.de	**Öffnungszeiten:** Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause) Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mause)
Gemeindereferentin Elisabeth Kissner Tel. 02982 9 21 89 90 Email: kissner(at)pr-mh.de	**Verwaltungsleiter:** **Heiner Hast** Tel. 02982 908238 Email:.hast(at)pr-mh.de	**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 29. Dezember 2023, 18.00 Uhr.**